Hilfe bei Bauchweh (s. auch Magen / Darmerkrankungen):

Hilfe bei Brennen im Unterleib:
Bärlauch einnehmen[1]

Fenchel:
Die Samen des Fenchel enthalten ätherische Öle, die Bauchkrämpfe lösen und den Appetit anregen können.[2]

Ajowan:
Ajowan ist ein indisches Gewürz, mit Kümmel verwandt, schmeckt nach Thymian. Der Hauptwirkstoff Thymol wirkt in hohem Maße antibiotisch und entkrampfend auf die glatten Muskeln der Verdauungssysteme.[3]

Spulwürmer
Die Eier von Spulwürmern (Ascaris lumbricoides) werden meistens mit verseuchtem Gemüse aufgenommen und landen so im Dünndarm des Menschen. Im Darm schlüpfen die Spulwurmlarven, gelangen durch die Darmwand ins Blut und über den Blutkreislauf in die Leber und die Lunge. Von dort wandern die Larven bis zum Kehlkopf, werden geschluckt und erreichen so wieder den Dünndarm. Jetzt haben sie ihre Wanderung abgeschlossen und wachsen zu bis zu 40 cm langen reifen Würmern heran. Die Betroffenen leiden während der Durchwanderung der Lunge oft unter leichtem Fieber, Husten und anderen grippeähnlichen oder auch asthmaartigen Beschwerden. Der Wurmbefall des Darms löst Bauchschmerzen aus; die Würmer können Knäuel im Darm bilden und so einen mechanischen Darmverschluss verursachen. In manchen Fällen verschließen wandernde Würmer den Gallengang, wodurch es zur Gelbsucht oder Gallenkolik kommt.[4]

---

[1] Quelle: http://www.geschichteinchronologie.ch/med/Dr. Vogel/10_allgemeine-krankheiten.htm
Wahrscheinlich aus: **Alfred Vogel:** Der kleine Doktor. Hilfreiche Ratschläge für die Gesundheit. Verlag A.Vogel, Postfach, CH-9053 Teufen AR, 66.Auflage 1991
(-> der Artikel, den Palomio daraus zusammengestellt hat, dürfte lauten: (und findet sich auf der oben angegebenen Internetseite): Dr. Vogel: Naturheilkunde mit Gemüse, Früchten, Blumen, Ölen und Milch; 10. Krankheitsbehandlungen: Allgemeine Krankheiten von Michael Palomino).
[2] Alverde Heilpflanzen Plakat
[3] Fiscger, da: Cell-Programming, 1999, S. 151
[4] https://www.apotheken.de/krankheiten/4312-wurmerkrankungen